

Protokoll der AGF-Sitzung vom 28. Januar 2002

Protokollstatus: unbestätigt

Ort: **SBB**-Geschäftsstelle, Könnerritzstraße 33

Zeit: 18:30 - 21:30

Teilnehmer: insgesamt 20:

<i>Horst Diewock</i>	<i>Jürgen Höfer</i>	<i>Christian Glaser</i>	<i>Grischa Hahn</i>
<i>Chris Jan Stiller</i>	<i>Gunter Hommel</i>	<i>Ludwig Trojok</i>	<i>Robert Hahn</i>
<i>Dietmar Heinicke</i>	<i>Andreas Markesz</i>	<i>Falk Heinicke</i>	<i>Uwe Horst</i>
<i>Manfred Thieme</i>	<i>Udo Henke</i>	<i>Ralf Kranich</i>	<i>Herbert Richter</i>
<i>Helmut Stiller</i>	<i>Jens Manka (zeitweise)</i>	<i>Tobias Wolf (zeitweise)</i>	<i>Alexander Marg</i>

Vorsitzender: *Ludwig Trojok*

Schriftführer: *Alexander Marg*

Tagesordnung: Entsprechend Einladung zur **AGF**-Sitzung vom 28. Januar 2002

TOP 1: Tagesordnung

TOP 7: entfällt, da nach Aussage von Thomas Küntscher ein Beschluß zum setzen der Öse (nR) vorliegt.

TOP 2: Protokollkontrolle

Keine weiteren Ergänzungen

TOP 3: Termine 2002

Terminvorschläge:

11.03.	AGF
25.03.	KER
15.04.	AGF
13.05.	nR
10.06.	KER

TOP 4: Vorstellung der Beschlüsse der KER

Kurze Vorstellung der Beschlüsse, siehe Protokoll KER

Ergänzung:

Es soll eine Referenzliste für Schwierigkeiten erarbeitet werden, welche den Erstbegehern und auch dem SBB die Chance gibt, Wege objektiv einzustufen. Die KER bittet um Mithilfe. Von Robert Hahn liegt bereits ein erster Entwurf für eine Einstufungstabelle vor, er ist auch der Ansprechpartner zur Erstellung der Listen.

TOP 5: Erstbegehungsprojekt Bloßstock-Nordwand links neben Direkten Edelweißweg

Problemfall: Es wurde ein Projekt angefangen, bei dem möglicherweise ein zu enger Wegabstand zu den benachbarten Wegen vorliegt und welches oben in der Plattenwand, eine völlig unselbständige Linie hat (Jürgen Höfer)

Projekt wurde von Jan Christian Stiller angefangen und als Variante zum Direkten Edelweißweg geplant.

Argumente dagegen:

- ca. 2,5 m Wegabstand auf 80m Wandhöhe
- ab Beginn Plattenwand unselbständig
- 2. Ring wird benötigt

Argumente dafür: - lohnende und schwere Kletterei im unteren Teil (festes Gestein)
 - als Variante geplant und somit ab Plattenwand "Direkter Edelweißweg"

Vorschläge: Das Projekt kann zu Ende geführt werden (wurde bestätigt, Meinungsbild keine Abstimmung).
 Bloßstock-Nordwand wird erschlossen erklärt (wird Punkt **TOP 10** behandelt)

TOP 6: Nachträgliche "Ringe" die durch das Setzen von Abseilösen entstanden sind

Festlegung: Die Standorte der Abseilösen werden durch die KTA festgelegt, nur in bestimmten Einzelfällen kann die AGF die gesondert behandeln

TOP 7: entfällt (Siehe Tagesordnung)

TOP 8: Julikopf - "...weg" – Verdacht des Ringesetzens von oben

Zeugenaussage von Andreas Markesz: "Ich habe beobachtet, wie am Julikopf ein Ring von oben gesetzt wurde."

Bert Lorenz: Erstbegeher ??

Jens Manka war bei der Erstbegehung beteiligt.

Aussagen von Jens Manka:

Der 2. Ring wurde zuerst gesetzt.

Neben dem jetzigen ersten Ring befindet sich ein Loch mit Sanduhr, aus dem man den Ring schlagen könnte.

Der erste Ring wurde nachträglich von oben 1m nach links versetzt, weil der Weg von links besser kletterbar ist und der Weg eine selbständigere Linie bekommt.

Problemfall: Ring wurde von oben umgesetzt, aber Weg von unten geklettert

Das Problem ist kein Einzelfall und wurde bisher nicht geahndet (AG "Neue Wege")

Vorschlag: Erstbegehung wird trotzdem nicht annulliert, aber keine Entscheidung gefällt

TOP 9: Käpt'n Blaubär am Großen Bärenhorn

Problem: Der Weg wurde wahrscheinlich vom Erstbegeher von oben eingebohrt, dies kann aber den Erstbegeher nicht nachgewiesen werden.

Aussagen:

- Weg geht von unten nicht zu erschließen
- Weg ist so optimal eingerichtet und kletterbar
- Gibt es Wege, die nicht von unten mit vernünftiger Sicherung zu erschließen sind ?

- Bestimmt kein Einzelfall, sondern im oberen Schwierigkeitsbereich bestimmt häufig vorkommend

Hauptproblematik : Das Problem des Erschließens von Wegen am oberen Ende der Schwierigkeitsskala

- Geht das Erschließen in diesen Schwierigkeitsgraden überhaupt von oben
- Werden schwerste Wege zukünftig von unten erschließbar sein ?
- Sollte man den Erstbegehern im oberen Schwierigkeitsgraden gestatten, die Wege von oben "einzurichten" und wenn ja, ab welchen Schwierigkeitsgrad
- Sollten generell Wege von unten erschlossen werden dürfen ?
- Verbaut man zukünftigen Generationen die Neulanderschließung ?

Ergebnis: Punkt "Problematik des "Wege von oben erschließens" wurde bis zum nächsten Mal ausgesetzt, aber zur Diskussion gestellt.

Käpt'n Blaubär -Erstbegeher soll offiziell Stellung beziehen

TOP 10: Erschlossene Gipfel

Erklärung: "Bei erschlossen erklärten Gipfel handelt es sich um solche Gipfel, an welchen auf Grund der an ihnen befindlichen Wege, keine weiteren Erstbegehungen stattfinden sollten. Es besteht aber die Möglichkeit, daß wenn man doch noch eine sinnvolle selbständige Linie entdeckt hat, diese als Erstbegehung zu beantragen." (sinngemäß Uwe Horst)

Vorschläge für erschlossen erklärte Gipfel/ Wandzonen:

- Bloßstock-Nordwand (siehe TOP 5)
- Bloßstock (gesamt)
- Falkenstein
- Große Hunsikirche

Entscheidungen:

- Falkenstein wurde ausgesetzt (hohe Brisanz dieses Gipfels)
- Große Hunsikirche wurde abgelehnt (keine Abstimmung, sondern nur Stimmungsbild)
- Bloßstock (gesamt)

15 Ja	3 Nein	1 Enthaltungen
-------	--------	----------------